

UN-Dekade Biologische Vielfalt - Auszeichnung für die Botanischen Gärten

Botanische Gärten vermitteln allein in Deutschland mehr als 20 Millionen Besuchern pro Jahr Wissen über die Vielfalt der Pflanzenwelt und die Freude an ihrer Schönheit. Die Jahresversammlung des Dachverbandes von 90 Botanischen Gärten im deutschsprachigen Raum wurde dieses Jahr mit sehr positiver Resonanz vom Palmengarten und dem Botanischen Garten ausgerichtet. Für drei Tage trafen sich über 150 Gärtner, Pädagogen, technische Leiter und Wissenschaftler zum Informations- und Erfahrungsaustausch im Naturmuseum Senckenberg und in den beiden artenreichsten Gärten Frankfurts. Der Verband Botanischer Gärten organisiert und koordiniert unter der Leitung des Präsidenten Dr. Stefan Schneckenburger (Botanischer Garten Darmstadt) und des Geschäftsführers (Dr. Stefan Anhalt (Flora Köln) gemeinsame Projekte und Veranstaltungen im nationalen und internationalen Rahmen.

Höhepunkt des Kongresses war die Auszeichnung des Verbandes für die „Woche der Botanischen Gärten“ als offizielles Projekt der UN-Dekade Biologische Vielfalt. Die diesjährige Woche der Botanischen Gärten widmete sich dem Thema „Wasser für Alle!“ und lehnte sich damit an das von der UN proklamierte „Internationale Jahr der Zusammenarbeit im Bereich Wasser 2013“ an. Zum fünften Mal wurde damit in bis zu 45 Gärten gleichzeitig mit Informationstafeln, Vorträgen und Führungen auf ein Thema hingewiesen, das die Menschheit bewegt.

In seiner Laudatio erklärte Prof. Thomas Stützel: „Das ist kein Biodiversitätskongress, bei dem die Crème de la Crème der Biodiversitätsforschung sich gegenseitig ihre Ergebnisse präsentiert und sonst keiner was versteht. Das ist eine Veranstaltung, die sich an alle richtet, bei der die Gärten es schaffen, ein Thema einerseits auf hohem und höchstem fachlichen Niveau zu vermitteln, andererseits aber gleichzeitig so, dass unterschiedliche Zielgruppen vom Vorschulkind über den Spezialisten für ganz andere Dinge bis hin zum Ruheständler so angesprochen werden, dass sie sich für das Thema interessieren, ihm positiv gegenüber stehen und mehr darüber wissen wollen.“ Professor Stützel verlas die Würdigung der UN-Dekade-Botschafterin Fürstin Gabriela zu Sayn-Wittgenstein-Sayn. „Die weit vernetzten botanischen Gärten ermöglichen ihren Besuchern, die Welt der Pflanzen, ihre Vielfalt und Schönheit kennen und schätzen zu lernen. Ganz besonders anschaulich gelingt das in der „Woche der botanischen Gärten“. Der Umgang mit der Natur bereichert die eigene Wissens- und Gefühlsschatzkammer und nur dadurch kann dies an weitere Generationen weitergegeben werden! Ich gratuliere sehr herzlich zu dieser Auszeichnung!“

„Die Botanischen Gärten haben sich in den letzten Jahren in bemerkenswerter Weise nach außen geöffnet“, so Professor Stützel. „Die Auszeichnung als Dekade-Projekt ist der beste Beweis dafür!“. Das Ziel sei zunehmend den Besuchern Schönheit und Wissenswertes über einzelne Pflanzen und gleichzeitig auch die Wahrnehmung der Biodiversität zu vermitteln. Die Wahrnehmung der Biodiversität wiederum führe auch zu einer verstärkten Wahrnehmung der Botanischen Gärten!

Pressekontakt Palmengarten: Andrea Just , Tel.:069/212-70 460, E-Mail: andrea.just@stadt-frankfurt.de